

Präsidiumsbeschluss Nr. 1/11

Wegen der am 15.04.2011 beginnenden Elternzeit von _____ und
der Erteilung des Richterauftrages an _____ zum 01.05.2011 wird
vorbehaltlich der Anhörung des Ausschusses der ehrenamtlichen Richterinnen und
Richter gemäß § 6 SGG in Verbindung mit § 21 e GVG wird der
Geschäftsverteilungsplan 2011 mit Wirkung vom

15.04.2011

wie folgt geändert:

A.

I. Verteilung der ab dem 15.04.2011 anhängig werdenden Angelegenheiten auf die Kammern sowie Besetzung der Kammern

1. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz **(VG)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Hoppert

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage
2. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

2. Kammer

1.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (SB)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe
nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG (**SO-ER**)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern

4.

Angelegenheiten nach § 189 Abs. 2 SGG (Pauschgebühr) (**SF**).

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Köster
2. Richterin am Sozialgericht Molesch

3. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Krankenversicherung,

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen Eingangslistennummern

5.

Angelegenheiten der Krankenversicherung, soweit sie von der DRV KBS durchgeführt wird **(KN-KR)** (einschließlich der entsprechenden Streitigkeiten aufgrund des Lohnfortzahlungsgesetzes).

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Engelhardt

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in
2. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

4. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Einganglistennummern

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- I. Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Busse

2. Richter Rosenthal

5. Kammer

1.

Angelegenheiten der Krankenversicherung,

Angelegenheiten nach dem Lohnfortzahlungsgesetz,

Angelegenheiten des § 7 Abs. 3 und des § 9 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach § 28 h Abs. 2 SGB IV **(KR)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 2 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 Abs. 1 – 3 SGG im
Bereich KR **(KR-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 3 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten nach dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen
Künstler und Publizisten

4.

Angelegenheiten der Krankenversicherung der Landwirte (einschließlich der
Krankenversicherung für den Gartenbau)

5.

Angelegenheiten des Vertragsarztrechts,

Angelegenheiten der Vertragsärzte (Vertragszahnärzte) **(KA)**.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Engelhardt
2. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

6. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY),
soweit nicht die Zuständigkeit der Kammer 16 oder 23 begründet ist.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Gabler

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Molesch
2. Richterin am Sozialgericht Echterling

7. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV
KBS) (knappschaftliche Rentenversicherung (**KN**)); übrige Streitsachen der DRV
KBS, die nicht der knappschaftlichen Rentenversicherung unterfallen (**R**)

4.

Angelegenheiten nach dem Bergmannsversorgungsschein-Gesetz.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Straetmanns

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Maack
2. Richter am Sozialgericht Lauschke

8. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Maack

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Straetmanns
2. Richter am Sozialgericht Engelhardt

9. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Bundeskindergeldgesetzes **(KG)** ohne Kinderzuschlag

4.

Angelegenheiten des Kinderzuschlags nach § 6 a BKGG und der Leistungen für
Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG **(BK)**.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Drunkemöller

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Lauschke
2. Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte

10. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte

Vertreter 1. Richter am Sozialgericht Bünger
2. a) Richter Dr. Blömeke bis zum 30.04.2011
b) Richterin Goltz ab dem 01.05.2011

11. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der
Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9
SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen
Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Bürger

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Dr. Bolte
2. Richter am Sozialgericht Straetmanns

12. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

Vertreter: 1. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann
2. Richter am Sozialgericht Hoppert

13. Kammer

1.

Angelegenheiten der Arbeitsförderung einschließlich der übrigen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit ohne Kindergeldsachen,

Angelegenheiten der §§ 13 und 15 des Entwicklungshelfergesetzes,

Angelegenheiten nach dem Arbeitnehmer-Entsendegesetz gemäß § 51 Abs. 1 Nr. 9 SGG **(AL)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 5 zugewiesenen Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AL **(AL-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 6 zugewiesenen Eingangslistennummern

3.

Rechtsangelegenheiten, für die keine andere Kammer nach dem Sachzusammenhang zuständig ist **(SV)**

4.

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 18 Abs. 3, § 22 Abs. 2 SGG sowie nach § 21 Satz 4 SGG, soweit nicht die Zuständigkeit der 27. Kammer begründet ist **(SF)**.

Vorsitzender: Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

Vertreter: 1. Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker
2. Richter am Sozialgericht Büniger

14. Kammer

1.

Angelegenheiten der allgemeinen Unfallversicherung einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für Träger der Unfallversicherung sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen Trägern der Unfallversicherung und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(U)**,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 1 des Entwicklungshelfergesetzes

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 1 zugewiesenen Eingangslistennummern;

2.

Angelegenheiten der Unfallversicherung für den Bereich der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie (BG RCI) einschließlich der Streitigkeiten wegen Zulassung zu ärztlichen Tätigkeiten für die Berufsgenossenschaft sowie Ersatz-, Erstattungs- und Rückerstattungsstreitigkeiten zwischen der BG RCI und Trägern der Krankenversicherung einschließlich der Streitigkeiten nach § 105 SGB X **(KN-U)**

3.

Angelegenheiten der Versorgung aus den Bereichen der Soldatenversorgung **(VS)**, der Entschädigung für Impfschäden **(VJ)** und der Versorgung nach den §§ 47 – 51a des Zivildienstgesetzes

4.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Hoppert
2. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.a.Ri'in

15. Kammer

1.

Angelegenheiten der Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz und solchen Gesetzen, nach denen das Bundesversorgungsgesetz entsprechende Anwendung findet aus den Bereichen **VK, VM, VU und VH**, soweit sie keiner anderen Kammer zugewiesen sind

2.

Angelegenheiten des sozialen Entschädigungsrechts, bei denen eine eindeutige Zuordnung zunächst nicht möglich ist (**VE**)

3.

Angelegenheiten nach dem Opferentschädigungsgesetz (**VG**)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 12 zugewiesenen Eingangslistennummern

4.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts (**SB**)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Eingangslistennummern

5.

Angelegenheiten nach dem Bundeserziehungsgeldgesetz und Elterngeldgesetz (**EG**)

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Echterling

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
2. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

16. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes (R)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Angelegenheiten der Sozialhilfe (SO)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 10 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes im Bereich der Sozialhilfe nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG **(SO-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 11 zugewiesenen
Eingangslistennummern

4.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY), soweit Leistungsträger aus den Kreisen Paderborn, Höxter, Minden-Lübbecke sowie aus der Stadt Bielefeld beteiligt sind.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Köster

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen
2. Richter am Sozialgericht Schmidt-Kronshage

17. Kammer

1.

Angelegenheiten der Pflegeversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS) **(P)**

2.

Angelegenheiten der Pflegeversicherung, soweit sie von der DRV KBS durchgeführt wird **(KN-P)**

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richter am Sozialgericht Dr. van Meegen

18. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter Rosenthal

Vertreter: 1. Richter Dr. Blömeke
2. Richterin am Sozialgericht Kasper

19. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Angelegenheiten des Gesetzes über die Entschädigung für Opfer des Nationalsozialismus im Beitrittsgebiet

3.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

4.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richterin am Sozialgericht Kasper

Vertreter: 1. a) Richter am Sozialgericht Bünger bis zum 30.04.2011
b) Richterin Goltz ab dem 01.05.2011
2. Richterin am Sozialgericht Maack

20. Kammer

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Molesch

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Gabler
2. Richterin am Sozialgericht Busse

21. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen Einganglistennummern.

Vorsitzender: Richter am Sozialgericht Lauschke

Vertreter: 1. Richter am Sozialgericht Drunkemöller
2. Richter am Sozialgericht Köster

22. Kammer

1.

Angelegenheiten der Rentenversicherung mit Ausnahme der Angelegenheiten der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See (DRV KBS),

Angelegenheiten nach dem AAÜG,

Angelegenheiten des § 10 Abs. 2 des Entwicklungshelfergesetzes **(R)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 9 zugewiesenen Einganglistennummern

2.

Streitsachen der landwirtschaftlichen Alterskassen **(LW)** (einschließlich der Rentenversicherung für den Gartenbau),

Angelegenheiten des Gesetzes über die Errichtung einer Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft.

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Busse

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Dr. Hiekel
2. Richterin am Sozialgericht Gabler

23. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II (**AS**)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS (**AS-ER**)

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY), soweit Leistungsträger
aus den Kreisen Gütersloh und Herford beteiligt sind.

Vorsitzende/r: vom 15. bis 30.04.2011 Richter am Sozialgericht Büniger
ab dem 01.05.2011 Richterin Goltz

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Kasper
2. Richter Dr. Blömeke

25. Kammer

Angelegenheiten des Blindengeldes (BL)

Vorsitzende: Richterin am Sozialgericht Echterling

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Vahle-Kuhlmann
2. Präsident des Sozialgerichts Wienkenjohann

27. Kammer

Angelegenheiten der ehrenamtlichen Richter/innen gemäß § 21 Satz 4 SGG, soweit es sich um Beschwerden gegen Entscheidungen des Vorsitzenden der 13. Kammer handelt **(SF)**.

Vorsitzender: Vizepräsident des Sozialgerichts Wacker

Vertreter: 1. Richterin am Sozialgericht Echterling
2. Richterin am Sozialgericht Kornfeld a.w.A.Ri'in

28. Kammer

1.

Angelegenheiten der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II **(AS)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 7 zugewiesenen
Eingangslistennummern

2.

Verfahren auf Erlangung einstweiligen Rechtsschutzes nach § 86 b Abs. 1 – 3 SGG
im Bereich AS **(AS-ER)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 8 zugewiesenen
Eingangslistennummern

3.

Angelegenheiten des Schwerbehindertenrechts **(SB)**

- Eingänge ab dem 15.04.2011 mit den in der Anlage 4 zugewiesenen
Eingangslistennummern.

Vorsitzender: Richter Dr. Blömeke

Vertreter: 1. Richter Rosenthal
2. Richter am Sozialgericht Drunkemöller

II. Verteilung der am 14.04.2011 anhängigen Streitsachen

1. Die 23. Kammer übernimmt jeweils ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes
von der 6. Kammer die Streitsachen aus dem Bereich des Asylbewerberleistungsgesetzes (AY), soweit Leistungsträger aus den Kreisen Herford und Gütersloh beteiligt sind,
von der Kammer 7 die Streitsachen aus dem Sachgebiet Grundsicherung für Arbeitsuchende (AS), soweit Leistungsträger aus den Kreisen Höxter und Paderborn beteiligt sind,
und ferner ebenfalls aus dem Sachgebiet AS
von der Kammer 4 die 7 jüngsten Streitsachen des Jahrgangs 2010,
von der Kammer 8 die 15 jüngsten Streitsachen des Jahrgangs 2010,
von der Kammer 9 die 20 jüngsten Streitsachen des Jahrgangs 2010,
von der Kammer 10 die 13 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2011,
von der Kammer 11 die 14 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2011,
von der Kammer 12 die 5 ältesten Streitsachen des Jahrgangs 2011,
von der Kammer 18 die 26 jüngsten Streitsachen mit der Endziffer des Aktenzeichens 0,
von der Kammer 19 die 5 ältesten Streitsachen aus 2011
und von der Kammer 21 die jeweils 13 jüngsten Streitsachen mit den Endziffern 1 und 9
(ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes).
2. Die Kammer 28 übernimmt aus dem Sachgebiet des Schwerbehindertenrechts (SB) jeweils ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes
von der 1. Kammer die ältesten 16 Streitsachen des Jahrgangs 2011,
von der Kammer 2 die ältesten 22 Streitsachen mit der Endziffer 3 des Aktenzeichens,
von der Kammer 8 die ältesten 14 Streitsachen mit der Endziffer 7,
von der Kammer 14 die ältesten 12 Streitsachen mit der Endziffer 7,
von der Kammer 15 die jüngsten 16 Streitsachen mit der Endziffer 1
und von der Kammer 17 die 22 jüngsten Streitsachen des Jahrgangs 2010.
3. Die Kammer 23 übernimmt von der Kammer 28 die jüngsten 80 noch anhängigen mit dem Beschluss Nr. 8/10 von der Kammer 26 auf die Kammer 28 übertragenen Streitsachen ohne Verfahren des einstweiligen Rechtsschutzes.
4. Sind in der abgebenden Kammer mehrere Streitsachen derselben natürlichen Person, juristischen Person des Privatrechts oder derselben Bedarfsgemeinschaft anhängig, so ist – abweichend von den Nummern 1 und 2 – für diese Verfahren die Kammer zuständig, die für die nach dem Aktenzeichen älteste dieser Sachen zuständig (geworden) ist. Wird nach dieser Regelung das älteste Parallelverfahren an eine andere Kammer abgegeben, werden auch die jüngeren Akten bei der Menge der abzugebenden Akten mitgezählt. Kommt es durch die gemeinsame Abgabe der ältesten und der jüngeren Akten zu einer Überschreitung der Menge der abzugebenden Streitsachen, so verbleiben zum Ausgleich entsprechend viele Streitsachen, zu denen es keine Parallelakten gibt, in der abgebenden Kammer, und zwar in der chronologischen Reihenfolge beginnend mit der letzten abzugebenden Streitakte, die keine Parallelakte hat.

5. Für bei Inkrafttreten dieses Präsidiumsbeschlusses bereits zum Termin geladene Streitsachen bleibt es bei der bisherigen Kammerzuständigkeit einschließlich der bisherigen Liste der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter.
6. Im Übrigen bleibt es hinsichtlich der anhängigen Streitsachen bei der bisherigen Zuständigkeit.

B.

Verteilungsmodus:

Folgende Eingangslisten werden geändert:

Unfallversicherung (U)	- Anlage 1 –
Krankenversicherung (KR)	- Anlage 2 -
Einstweiliger Rechtsschutz (KR-ER)	- Anlage 3 -
Schwerbehindertenrecht (SB)	- Anlage 4 -
Arbeitsförderung (AL)	- Anlage 5 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AL-ER)	- Anlage 6 -
Grundsicherung für Arbeitssuchende (AS)	- Anlage 7 -
Einstweiliger Rechtsschutz (AS-ER)	- Anlage 8 -
Rentenversicherung (R)	- Anlage 9 -
Sozialhilfe (SO)	- Anlage 10 -
Einstweiliger Rechtsschutz (SO-ER)	- Anlage 11 -
Opferentschädigungsgesetz (VG)	- Anlage 12 -

C.

Verteilung der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter auf die Kammern

- I. Die Liste der ehrenamtlichen Richter/innen wird wie aus der Anlage 13 ersichtlich geändert und im Übrigen fortgeführt.
- II. Die Hinzuziehung der ehrenamtlichen Richter/innen zu den Sitzungen erfolgt nach der numerischen Bezeichnung in der Kammer 23 und in der Kammer 28 im Sachgebiet SB beginnend mit der Nummer 1 sowie im Übrigen nach der numerischen Bezeichnung weiter fortlaufend in der sich aus der neuen Liste ergebenden Reihenfolge.

D.

Bei Zweifeln über die Zuständigkeit entscheidet das Präsidium.

Detmold, 11.04.2011

Das Präsidium des Sozialgerichts Detmold

Wienkenjohann
Präsident des
Sozialgerichts

Kornfeld
Richterin am
Sozialgericht a.w.a. Ri'in

Engelhardt
Richter am
Sozialgericht

Bürger
Richter am
Sozialgericht

Köster
Richter am
Sozialgericht

Maack
Richterin am
Sozialgericht